

Swissôtels vermitteln weltweit modernen Schweizer Lebensstil

Botschafter der Schweizer Gastfreundschaft und Qualität

Rund dreissig Swissôtels verteilen sich um die ganze Welt. Gemeinsam ist ihnen die Philosophie: Schweizer Lebensstil und Tradition zusammenbringen mit der Region, lebendige Gastfreundschaft sowie Nachhaltigkeit und Achtsamkeit sowohl der Umwelt gegenüber als auch Gästen und Mitarbeitenden.



Ein ruhiger Morgen. Die Gäste bedienen sich vom erlesenen Frühstücksbuffet, viele lesen die regionale Tageszeitung, die sie jeden Morgen vor der Zimmertüre finden. Das Personal ist herzlich, freundlich und sehr aufmerksam. In einer Ecke sitzen eine Dame um Sechzig und ein junger Mann in ein Gespräch vertieft. Der Ton ist herzlich, locker, manchmal erklingt Lachen, beide wirken aber konzentriert, ganz bei der Sache. Würde sich der junge Mann nicht durch seine Kleidung als Angestellter des Hotels ausweisen, käme man nicht auf die Idee, dass hier ein Arbeitsgespräch zwischen Hotelmanagerin und Mitarbeitendem stattfindet. Es wirkt wie ein Beratungsgespräch, ein Coaching – die Dame strahlt natürliche Autorität aus und führt ruhig und klar das Gespräch.

Mitten in der Altstadt

Die Generalmanagerin des Swissôtel «Am Schloss» in Dresden, Yvette Thüring, kann auf ein Erwerbsleben in der Hotellerie an vielen Orten in der Welt zurückblicken. Nach der Führung des InterContinental Hotels in Mexiko kam die gebürtige Baslerin zurück nach Europa, um eine neue Herausforderung anzunehmen und die Eröffnung des neu erbauten Swissôtel in Dresden zu begleiten.

Das Hotel verfügt über 235 elegante Zimmer und Suiten sowie Konferenzräume auf 500 Quadratmetern Fläche und liegt im Herzen der historischen Altstadt von Dresden, umringt von zahlreichen Bauwerken der späten barocken Architektur. Die Dresdner Frauenkirche, die Semperoper und der Zwinger sind nur wenige Gehminuten entfernt. Gemeinsam mit nahen Kulturdenkmälern und dem vielfältigen Geschäftsangebot auf der Prager Strasse bietet die Umgebung ein interessantes Stadtleben voller Charme und Atmosphäre.

Global denken, regional handeln

Generalmanagerin Yvette Thüring und Corinne Miseur, Verkaufs- und Marketingverantwortliche, sind die beiden Frauen der ersten Stunde des Hotels. Sie prägen auch heute die Unternehmenskultur und das Image des Hotels. Ein grosses Anliegen ist den beiden das



Zusammenbringen von Schweizer Qualität und Tradition mit Regionalem. Dies ist bereits an der Einrichtung ersichtlich. Das Farbkonzept des Schweizer Rot und des sächsischen Grün wird konsequent durchgehalten. Bereits im Fahrstuhl findet man Schweizer Arvenholz, während die Teppiche in den Zimmern der bekannten «Pfunds Molkerei» nachempfunden sind und die Wandtattoos in den Zimmern überdimensionale Muster von Meissner Porzellan wiedergeben.

Auch die Speisekarte verbindet sächsische und schweizerische Speisen. Man findet Rösti und Zürcher Geschnetzeltes – und im Cordonbleu vereinen sich sogar Schweizer Käse mit sächsischem Schinken. Die Nahrungsmittel werden hier möglichst von regionalen Produzenten übernommen.

Schweizer Gastfreundschaft

Obwohl man die legendäre Schweizer Gastfreundschaft in der Schweiz nicht allerorts erlebt, hält sich im Ausland das Image der Schweizer Qualität hartnäckig – zum Glück! Die Dienstleistungsorientierung der mehrheitlich jungen Belegschaft ist freundlich, aber nicht aufdringlich.

Im Zimmerpreis inbegriffen sind die Nespresso-Maschine mit Kapseln, Tee und Mineralwasser, ebenso Internetanschluss in allen Zimmern. Kleine Gesten wie das tägliche «Bettmümpfeli» kombiniert mit einem Sudoku, die am Abend der Zimmerservice nach seinem Abendservice hinterlässt, gehören ebenso dazu wie die Wahl des Kopfkissens – sogar Arvenholzkissen kann man sich bringen lassen.

Überzeugend ist auch der alpine Wellness Bereich, Pürovel Spa & Sport, mit vielen Massage- und Pflegeangeboten und seiner ganz tollen Kosmetiklinie, unter anderem mit Kräutern aus den Schweizer Bergen.

Nachhaltigkeit

Alle Swissôtel legen grössten Wert auf Nachhaltigkeit. Dies bezieht sich nicht nur auf die Verantwortung der Umwelt gegenüber. Den

Angestellten bieten sich attraktive Karriere-möglichkeiten. Yvette Thüning ist begeisterte Gastgeberin, sehr präsent – bei Gästen wie auch bei den Mitarbeitenden. Sie erwartet viel von ihren Leuten – und auch von sich selbst. Sie hat immer ein offenes Ohr für Wünsche, fordert nicht nur, sondern fördert die jungen Menschen, die oft bereits in der Schweiz gearbeitet haben oder aus der Schweiz kommen. Es gibt spezielle Förderprogramme, das jungen Menschen ermöglicht, im Rahmen der Swissôtel weltweit wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Erwähnenswert ist neben der besonderen Atmosphäre, dem faszinierenden Design und der Dienstleistungsorientierung bestimmt auch das erstaunliche Preis-Leistungsverhältnis. «Wir tanzen gern aus der Reihe von internationalen Hotelketten, indem wir einen individuellen Service bieten, der wirklich einzigartig ist», erklärt Corinne Miseer und lacht herzlich. Ihr macht ihre Arbeit sichtlich Spass. Dass dies letztlich das A und O des persönlichen und unternehmerischen Erfolges sei, da sind sich Yvette Thüning und Corinne Miseer einig.

www.swissotel.com

